

valora

Halbjahresbericht 2004

		30.06.04	30.06.03
Nettoerlös	Mio. CHF	1 500.9	1 472.3
Veränderung	%	+ 1.9	- 2.4
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	48.2	45.2
Veränderung	%	+ 6.5	- 32.1
in % des Nettoerlöses		3.2	3.1
Reingewinn	Mio. CHF	33.4	31.3
Veränderung	%	+ 6.7	- 34.0
in % des Nettoerlöses		2.2	2.1
Netto-Einnahmen (Netto-Ausgaben)			
aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	34.2	69.6
aus Investitionstätigkeit	Mio. CHF	- 11.1	- 29.4
Free Cash Flow	Mio. CHF	23.1	40.2
aus Finanzierungstätigkeit	Mio. CHF	- 83.6	- 57.1
Gewinn je Aktie, unverwässert	CHF	8.73	7.97
Veränderung	%	+ 9.5	- 33.1
Free Cash Flow je Aktie, unverwässert	CHF	6.04	10.24
Veränderung	%	- 41.0	+ 109.8
Aktienkurs am 30.06.	CHF	288.50	275
Börsenkapitalisierung	Mio. CHF	1 065	1 071
Anzahl Verkaufsstellen		1 546	1 640
Umsatz pro Verkaufsstelle	in CHF 000	483	446
		30.6.04	31.12.03
Flüssige Mittel	Mio. CHF	147.1	209.9
Verzinsliches Fremdkapital	Mio. CHF	465.6	455.3
Eigenkapital	Mio. CHF	704.6	774.0
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 604.0	1 710.8
Anzahl Mitarbeiter		8 459	8 995
Veränderung	%	- 6.0	- 5.9

Das erste Halbjahr 2004 stand für Valora weiterhin im Zeichen der Neuausrichtung. Von den kommunizierten Devestitionen konnten einige bereits abgeschlossen werden und als wesentliche Transaktionen verbleiben noch die Merkur Gastronomie, die Kaffeerösterei Schirmer und die Professional Aktivitäten der Division Imaging. Mit dem Kauf des österreichischen Pressegrossvertriebes PGV stärkt Valora die Marktposition im Pressegrosshandel. Der Kauf des erfolgreichen österreichischen Pressegrossvertriebes ist als selten auftretende Opportunität zu werten, die hervorragend zum bestehenden Geschäft und zur Strategie der Gruppe passt. Es ist dies die erste grössere Akquisition seit zwei Jahren.

Das operative Ergebnis (EBIT) der Gruppe liegt mit CHF 48.2 Mio. um 6.5% über Vorjahr. Der Gewinn pro Aktie stieg um 9.5% auf CHF 8.73.

NETTOERLÖS. Der Nettoerlös im ersten Semester 2004 konnte gegenüber Vorjahr um 1.9% auf CHF 1 500.9 Mio. gesteigert werden. Bereinigt um Währungseffekte und Devestitionen beträgt die Steigerung 1.3%. Zu dieser Zunahme haben alle Divisionen mit Ausnahme von Valora Imaging beigetragen, die einen weiteren Volumenrückgang hinnehmen musste.

BRUTTOMARGE. Der um 7.2 Mio. tiefere Bruttogewinn ist vor allem auf eine Margenmix Veränderung (Valora Imaging), einen Debitorenverlust mit einem Grosskunden (CHF 4.0 Mio.) sowie auf die Verwässerung der Tabakmarge (Steuererhöhung) zurückzuführen. Höhere Volumen und Margenverbesserungen in wichtigen Produktgruppen kompensieren diese negativen Einflüsse nur teilweise.

BETRIEBSERGEBNIS EBIT. Das operative Ergebnis (EBIT) von CHF 48.2 Mio. liegt um CHF 3.0 Mio. (6.5%) über dem Ergebnis vom Vorjahr.

FREE CASH FLOW UND FINANZIERUNG. Der Free Cash Flow ging auf CHF 23.1 Mio. zurück. Einerseits reduzierte sich der operative Cash Flow vor allem durch erhöhte Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen. Andererseits konnten die Investitionen in Sachanlagen reduziert und Einnahmen aus der Veräusserung von Konzerneinheiten von CHF 11.0 Mio. realisiert werden.

Mit der Fortsetzung des Aktienrückkaufprogramms verminderten sich die flüssigen Mittel und Wertschriften um CHF 65.2 Mio. auf CHF 148.6 Mio. Von den am Jahresende hohen kurzfristigen Bankschulden konnte mit dem Abschluss eines Konsortialkredits über CHF 130 Mio. ein grosser Teil langfristig refinanziert werden. Die verbleibenden kurzfristigen Bankschulden beinhalten Hypothe-

kredite auf nicht betriebsnotwendigen Immobilien. Mit der Veräusserung dieser Immobilien werden sich die kurzfristigen Bankschulden um weitere CHF 60 Mio. reduzieren.

VALORA RETAIL. Der Umsatz konnte um 2.1%, bereinigt um Währungs- und Devestitionseffekte 1.6%, auf CHF 746.2 Mio. gesteigert werden, was im immer noch schwierigen wirtschaftlichen Umfeld als gut beurteilt werden darf. Unter Einbezug der Sonderkosten 2003 konnte die relative Bruttomarge in etwa gehalten werden, währenddem sich der betriebswirtschaftliche EBIT auf CHF 13.3 Mio. verdoppelte. Berücksichtigt wurden die tatsächlich gebuchten Sonderkosten 2003.

Als grösste Schweizer Telefonkartenvertreiberin bleibt die Division mit der Umstellung auf den elektronischen Vertrieb von Pin-Codes auf dem neuesten Stand der Technologie.

Mit einem neuen Erscheinungsbild differenzieren sich unsere Kioske künftig durch einen konsistenten Verkaufstellenauftritt. Damit wird eine klarere Markenpositionierung für unsere Kioske angestrebt.

Die Umsätze in Luxemburg sind nach wie vor erfreulich. Die Restrukturierung in Deutschland schreitet planmässig voran, trotz unverändert zurückhaltender Konsumentenstimmung.

VALORA WHOLESALE. Die Presseumsätze waren gegenüber Vorjahr erneut rückläufig, vor allem bei den Zeitungen. Dennoch konnte der Nettoerlös um 3.2%, währungsbereinigt um 3.0%, auf CHF 625.7 Mio. gesteigert werden. Die Umsätze der übrigen Warengruppen liegen deutlich über Vorjahr. Die Sammelbilder der Fussball-Europameisterschaft trugen stark zum Umsatzwachstum bei. Ohne

Debitorenverlust liegt der Bruttogewinn praktisch auf Vorjahresniveau.

VALORA TRADE. Der Nettoerlös liegt mit CHF 463.8 Mio. um 4.5%, bereinigt um Währungs- und Devestitionseffekte 2.9%, über Vorjahr. Der Bruttogewinn konnte mehrheitlich wegen Mixverschiebungen nicht im selben Ausmass gesteigert werden. Durch Kosteneinsparungen konnte der EBIT gegenüber Vorjahr leicht erhöht werden.

Das Kaffeegeschäft verzeichnete einen negativen Volumeneffekt.

Die Zusammenlegung von jeweils zwei Gesellschaften in Österreich und Schweden brachte den erhofften positiven Kosteneffekt.

Durch höhere Investitionen in das Trade Marketing in Skandinavien konnte die Distribution ausgeweitet werden.

VALORA IMAGING. Die Division musste einen weiteren volumenbedingten Rückgang des Nettoerlöses von 13.2%, in Lokalwährung 15.4%, auf CHF 77.1 Mio. hinnehmen. Durch Kosteneinsparungen konnte der EBIT-Rückgang auf CHF 2.6 Mio. begrenzt werden. Das weiterhin schnelle Wachstum im Bereich der digitalen Fotografie kann den Rückgang im traditionellen Geschäft nicht ausgleichen.

FOKUSSIERUNG AUF DAS KERNGESCHÄFT. Die Fokussierungsstrategie konnte im ersten Semester 2004 planmässig weitergeführt werden. Dadurch schieden bisher die Gesellschaften Dolmetsch AG und Again Production AB sowie die Bereiche BSV-Buchservice und Merkur Confi-serien aus der Konzernrechnung aus. Daraus resultierte ein Veräusserungsgewinn von CHF 2.3 Mio.

Im Juli 2004 konnte zudem der Verkauf der Merkur Kaffeerösterei abgeschlossen werden. Damit verbleiben die Kaffeerösterei Schirmer, Deutschland (Valora Trade), die Merkur Gastronomie (Valora Retail), die Professional Imaging Aktivitäten (Valora Imaging) und die nicht betriebsnotwendigen Immobilien zu veräussern. Für alle diese Bereiche sind die Verhandlungen fortgeschritten.

JOINT VENTURE MIT SPECTOR. Im Mai 2004 unterzeichneten Valora und die belgische Spector Group eine Absichtserklärung über die Gründung eines Joint Ventures. Ziel ist es, die Mail Order Aktivitäten beider Beteiligten in dieses gemeinsame Unternehmen einzubringen und dadurch in diesem zur Zeit schwierigen Markt ein signifikantes Synergiepotential zu schaffen.

Die Vorbereitungsarbeiten verlaufen nach Plan und es ist vorgesehen, die Joint Venture Gesellschaft noch 2004 zu gründen.

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM. Das Aktienrückkaufprogramm wurde planmässig fortgesetzt. Der Rückkauf der 2. Tranche des Programms (454 000 Aktien) kann noch im 2. Halbjahr 2004 abgeschlossen werden.

WECHSEL IN DER KONZERNLEITUNG. Neu in der Konzernleitung sind seit Januar 2004 Ruedi Keller, Leiter der neuen Division Management Services, seit Mai 2004 Alex Minder, der die Leitung von Valora Trade übernommen hat, und im August 2004 hat Markus Voegeli seine Funktion als CFO angetreten. Mit der Ernennung von Jürg Arquint zum Divisionsleiter Valora Retail ist die Konzernleitung nun wieder vollständig besetzt. Er wird spätestens im Januar 2005 als neues Konzernleitungsmitglied eintreten.

AUSSICHTEN FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS. In der Regel fällt das zweite Halbjahr besser aus als das erste Semester. Das Ergebnis (EBIT/Reingewinn) aus operativer Tätigkeit wird das Resultat 2003 (ohne Sonderkosten) deutlich übersteigen. Das Konzernergebnis wird jedoch vom Erfolg aus den Devestitionen beeinflusst werden.

ZUSAMMENARBEIT MIT MIGROS. Valora und Migros haben eine Absichtserklärung (Letter of Intent/LOI) zur Gründung eines Joint Venture unterzeichnet. Valora und Migros prüfen eine Zusammenarbeit in der Belieferung und im Betrieb von Convenience Shops in der Schweiz. Das Joint Venture eröffnet ein viel versprechendes Potenzial in einem stark wachsenden Markt. Dabei wird eine klare Positionierung mit einheitlichem Auftritt und einer starken Marke angestrebt.

Valora Holding AG

Peter Küpfer
PRÄSIDENT DES
VERWALTUNGSRATES

Peter Wüst
VORSITZENDER DER
KONZERNLEITUNG

Konsolidierte Erfolgsrechnung

1. JANUAR BIS 30. JUNI

in CHF 000, ausser Angaben je Aktie

	2004 ungeprüft	%	2003 ungeprüft	%
Nettoerlös	1 500 855	100.0	1 472 284	100.0
Warenaufwand	- 946 997	- 63.1	- 911 243	- 61.9
Bruttogewinn	553 858	36.9	561 041	38.1
Personalaufwand	- 269 324	- 18.0	- 272 868	- 18.5
Übriger Betriebsaufwand	- 211 316	- 14.1	- 212 671	- 14.4
Abschreibungen Betriebsvermögen	- 27 055	- 1.8	- 28 848	- 2.0
Sonstige Erträge, netto	8 771	0.6	12 966	0.9
Erfolg aus Veräusserung von Konzernteilen	2 279	0.2		
Amortisation Goodwill	- 9 051	- 0.6	- 14 384	- 1.0
Betriebsergebnis (EBIT)	48 162	3.2	45 236	3.1
Finanzaufwand	- 10 576	- 0.7	- 12 220	- 0.9
Finanzertrag	997	0.1	5 523	0.4
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	229	0.0	- 61	0.0
Gewinn vor Ertragssteuern und Minderheiten	38 812	2.6	38 478	2.6
Ertragssteuern	- 4 919	- 0.3	- 7 399	- 0.5
Minderheiten	- 519	- 0.1	187	0.0
Reingewinn	33 374	2.2	31 266	2.1
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (in Stück)	3 822 873		3 922 218	
Gewinn je Aktie				
Reingewinn je Aktie, unverwässert (in CHF)	8.73		7.97	
Reingewinn je Aktie, verwässert (in CHF)	8.12		7.30	

Konsolidierte Bilanz

in CHF 000

AKTIVEN	30.06.2004 ungeprüft	%	31.12.2003	%
UMLAUVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	147 137		209 928	
Wertschriften	1 415		3 838	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	217 679		211 929	
Warenvorräte	271 748		304 709	
Laufende Ertragssteuerforderungen	2 447		7 896	
Übriges Umlaufvermögen	72 809		60 144	
Total Umlaufvermögen	713 235	44.5	798 444	46.7
ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen	499 164		509 479	
Goodwill, Software und übrige immaterielle Anlagen	281 772		289 925	
Übrige langfristige Aktiven	67 748		70 786	
Latente Ertragssteuerguthaben	42 056		42 121	
Total Anlagevermögen	890 740	55.5	912 311	53.3
Total Aktiven	1 603 975	100.0	1 710 755	100.0

in CHF 000

PASSIVEN	30.06.2004 ungeprüft	%	31.12.2003	%
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN				
Kurzfristige Bankschulden	75 015		199 314	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224 528		263 743	
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	4 535		4 920	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	133 541		132 975	
Kurzfristige Rückstellungen	2 370		6 967	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	439 989	27.4	607 919	35.5
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	171 419		37 104	
Ausstehende Anleihen	219 202		218 903	
Langfristige Pensionsverpflichtungen	8 191		7 614	
Langfristige Rückstellungen	19 655		22 143	
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	38 478		39 925	
Total langfristige Verbindlichkeiten	456 945	28.5	325 689	19.0
Total Fremdkapital	896 934	55.9	933 608	54.5
Minderheitsanteile	2 424	0.2	3 125	0.2
EIGENKAPITAL				
Aktienkapital	40 240		40 240	
Kapitalreserven	75 439		75 439	
Gewinnreserven	704 569		706 354	
Eigene Aktien	- 119 440		- 55 704	
Kumulative Umrechnungsdifferenzen	3 809		7 693	
Total Eigenkapital	704 617	43.9	774 022	45.3
Total Passiven	1 603 975	100.0	1 710 755	100.0

Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung

1. JANUAR BIS 30. JUNI in CHF 000	2004 ungeprüft	2003 ungeprüft
Flüssige Mittel Anfang Periode	209 928	239 010
Netto-Einnahmen aus operativer Tätigkeit	34 190	69 599
Netto-Ausgaben aus Investitionstätigkeit ¹⁾	- 11 108	- 29 426
Free Cash Flow	23 082	40 173
Netto-Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit	- 83 624	- 57 086
Subtotal: Netto-Abnahme flüssige Mittel	- 60 542	- 16 913
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	- 2 249	5 125
Flüssige Mittel Ende Periode	147 137	227 222

¹⁾ Darin sind CHF 11.0 Mio. Einnahmen (netto der veräusserten flüssigen Mittel) aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften/Netto-Aktiven im Rahmen der Fokussierungsstrategie enthalten.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Kumulative Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital ungeprüft
Bestand am 31. Dezember 2002	42 000	126 451	848 143	- 57 994	- 5 349	953 251
Reingewinn erstes Halbjahr 2003			31 226			31 266
Dividende Valora Holding AG			- 35 537			- 35 537
Kauf eigener Aktien				- 14 248		- 14 248
Verkauf eigener Aktien				2 603		2 603
Umrechnungsdifferenzen					9 064	9 064
Bestand am 30. Juni 2003	42 000	126 451	843 872	- 69 639	3 715	946 399
Reinverlust zweites Halbjahr 2003			- 137 518			- 137 518
Kauf eigener Aktien				- 53 895		- 53 895
Verkauf eigener Aktien				15 058		15 058
Kapitalherabsetzung	- 1 760	- 51 012		52 772		0
Umrechnungsdifferenzen					3 978	3 978
Bestand am 31. Dezember 2003	40 240	75 439	706 354	- 55 704	7 693	774 022
Reingewinn erstes Halbjahr 2004			33 374			33 374
Dividende Valora Holding AG			- 35 159			- 35 159
Kauf eigener Aktien				- 66 343		- 66 343
Verkauf eigener Aktien				2 607		2 607
Umrechnungsdifferenzen					- 3 884	- 3 884
Bestand am 30. Juni 2004	40 240	75 439	704 569	- 119 440	3 809	704 617

Segmentsberichterstattung

in CHF 000	Valora Retail	Valora Wholesale	Valora Trade	Valora Imaging	Corporate	Intersegment Elimination	Total Konzern ungeprüft
NETTOERLÖS							
01.01. - 30.06.2004							
Mit Dritten	746 202	219 264	456 929	77 047	1 413		1 500 855
Mit anderen Divisionen		406 420	6 891	62	219	- 413 592	0
Total	746 202	625 684	463 820	77 109	1 632	- 413 592	1 500 855
NETTOERLÖS							
01.01. - 30.06.2003							
Mit Dritten	731 166	210 198	436 384	88 804	5 734		1 472 286
Mit anderen Divisionen		396 250	7 313	58	91	- 403 712	0
Total	731 166	606 448	443 697	88 862	5 825	- 403 712	1 472 286
Veränderung (%)	+ 2.1	+ 3.2	+ 4.5	- 13.2			+ 1.9
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)							
01.01. - 30.06.2004	13 307	7 872	16 743	2 887	7 353		48 162
01.01. - 30.06.2003	¹⁾ 4 349	14 551	16 399	5 445	4 492		45 236
Veränderung (%)	+ 206.0	- 45.9	+ 2.1	- 47.0			+ 6.5
EBIT IN % DES NETTOERLÖSES							
01.01. - 30.06.2004	1.8	1.3	3.6	3.7	-	-	3.2
01.01. - 30.06.2003	0.6	2.4	3.7	6.1	-	-	3.1

¹⁾ Die im Halbjahresbericht 2003 aufgerechneten Sonderkosten von Total CHF 17.0 Mio. wurden im Vorjahr ausschliesslich zu Vergleichszwecken aufgeführt, da die Ergebnisse früherer Jahre betroffen gewesen wären.

Die Darstellung der Segmente wurde an die für 2004 geltende Führungsstruktur angepasst. Der Hauptunterschied zur Darstellung 2003 ist die Integration der Beschaffungsaktivitäten auf Konzernstufe in Valora Wholesale (2003 Corporate). Die Werte der Vorperiode wurden ebenfalls entsprechend angepasst.

Anhang der Konzernrechnung

GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG. Der Halbjahresbericht wurde vom Konzernprüfer nicht geprüft. Die in der Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2003 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung und sind in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS).

Gewisse Vorjahreszahlen wurden zwecks Vergleichbarkeit der Darstellung des laufenden Geschäftsjahres entsprechend angepasst.

FINANZIERUNG. Der zur Refinanzierung kurzfristiger Bankschulden im ersten Semester 2004 aufgenommene Konsortialkredit hat die folgenden Bedingungen:

	Betrag	Fälligkeit	Effektiver Zins
Fazilität A 1	CHF 50 Mio.	31.03.2009	3.3%
Fazilität A 2	CHF 50 Mio.	31.03.2009	3.5%
Fazilität B	CHF 30 Mio.	31.03.2011	3.8%

Der gesamte Kredit kann vom Gläubiger nicht vorzeitig gekündigt werden. Fazilität A kann von Valora vor der Fälligkeit zurückgezahlt werden nicht aber Fazilität B.

RÜCKSTELLUNGEN. Die Rückstellungen veränderten sich im ersten Semester 2004 wie folgt:

in CHF Mio.	
Total Rückstellungen am 01.01.2004	29.1
Verwendung	- 4.2
Bildung	0.2
Erfolgswirksame Auflösung	- 2.8
Umrechnungsdifferenzen	- 0.3
Total Rückstellungen am 30.06.2004	22.0

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS.

DEVESTITIONEN: Im Rahmen der Konzentration auf das Kerngeschäft konnten per 1. Januar 2004 die Dolmetsch AG, die Again Production AB (Valora Trade) und das Buch Rack Jobbing-Geschäft BSV (Teil der Distriforce AG) veräussert werden. Überdies konnten per 1. Juni 2004 41 der insgesamt 59 Merkur Confiserien (Teil der Valora AG) verkauft werden.

AKQUISITIONEN: Per Anfang 2004 konnte der Beteiligungsanteil an der Charles Pettersen AS, Norwegen (Valora Trade) von 90% auf 100% erhöht werden.

WICHTIGE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG.

Anfang Juli 2004 konnte der Kaufvertrag über die Presse-grossvertrieb Salzburg GmbH (PGV) unterzeichnet werden. Der Vollzug des Kaufvertrags ist noch von der Zustimmung der Kartellbehörde abhängig.

Ende Juli 2004 konnte der Verkauf der Merkur Kaffee-rösterei in Zollikofen abgeschlossen werden.

Bern, 26. August 2004

DIE NÄCHSTE ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER VALORA HOLDING AG FINDET AM MITTWOCH, DEN 27. APRIL 2005 IN BERN STATT.

Corporate Investor Relations	Media Relations
Hanspeter Staub	Stefania Misteli
Fon +41 58 789 13 42	Fon +41 58 789 12 01
Fax +41 58 789 11 13	Mobile +41 79 467 52 16
hanspeter.staub@valora.com	Fax +41 58 789 11 13
	stefania.misteli@valora.com

Valora Holding AG

Bahnhofplatz 10
3011 Bern, Schweiz
Fon +41 58 789 11 11
Fax +41 58 789 11 12
www.valora.com
info@valora.com
